



## Antrag

der Fraktion der SPD

### Entschädigung für Opfer von Heimerziehung

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag unterstützt die Forderung nach Entschädigungszahlungen von Personen, die als Kinder und Jugendliche in der Zeit zwischen 1945 bis in die 1970er Jahre hinein Unrecht und Leid in schleswig-holsteinischen Kinder- und Erziehungsheimen erfahren haben. Außerdem wird die Landesregierung aufgefordert, beim Runden Tisch Heimerziehung auf Bundesebene sich für Entschädigungszahlungen einzusetzen.

Die wissenschaftliche Aufarbeitung der Geschehnisse in landeseigenen Einrichtungen zur Heimerziehung in Schleswig-Holstein macht deutlich, wie hoch das Maß an Misshandlungen und Unrecht gewesen ist. Darum ist es notwendig, die wissenschaftliche Aufarbeitung auf alle Einrichtungen zur Heimerziehung in Schleswig-Holstein in dieser Zeit auszuweiten.

Der runde Tisch in Schleswig-Holstein muss seine Arbeit fortsetzen, damit Betroffene wie auch Institutionen einen Ansprechpartner finden und weitere Vorfälle aufgeklärt werden können.

Serpil Midyatli  
und Fraktion